



Werbung für Leader in Anhalt, in der Dübener Heide und in der Region Mittlere Elbe - Fläming. Die Ausstellungstafeln sollen in der Landkreisverwaltung einen würdigen Platz finden, heißt es.

FOTO: HEIKO REBSCH

Aktionsgruppen stellen aus


Drei Informationstafeln über Leader-Projekte im ländlichen Raum hängen jetzt in der Landkreisverwaltung.

KÖTHEN/MZ/HER - Auf drei großformatigen Ausstellungstafeln informieren die Leader-Aktionsgruppen Anhalt, Dübener Heide und Mittlere Elbe - Fläming jetzt auch in der Landkreisverwaltung am Flugplatz in Köthen. Alle drei Aktionsgruppen bewegen sich mit ihren Projekten im Gebiet des Landkreises.

Wie von den Leader-Managern bei der Übergabe am Donnerstag zu erfahren ist, setzen sie dabei verschiedene Schwerpunkte. Im Bereich Anhalt, der unter anderem das Territorium des früheren Alt-Kreises Köthen umfasst, geht es vordergründig um die Stärkung der kommunalen Daseinsvorsorge und die Förderung der regionalen Wirtschaft, in der Dübener Heide und im Fläming viel um touristische Infrastruktur.

Die Ausstellungstafeln, die auch in anderen Verwaltungen und Ämtern zumindest zeitweise hängen sollen, dienen, so erklärten die Manager, der Vorstellung und Bekanntmachung von Leader.

Für die Aktionsgruppe Anhalt stehen beispielhaft der Sachsen-Spiegel Reppichau und das Seebad Edderitz, außerdem das Gut Möblitz, das Schloss Quetzdölsdorf und die Straußenfarm Halamunda. Allesamt Projekte, die über Mittel für den ländlichen Raum aus europäischen Fördertöpfen, wie zum Beispiel Leader, Gestalt angenommen haben beziehungsweise erst ermöglicht worden sind.


 Weitere Informationen im Internet:
www.lag-anhalt.de
www.regionalentwicklung-dh.de
www.mittlere-elbe-flaeming.de